Hegering Zeitung

Hegering Aukrug

Informationsblatt anlässlich der Hegeringversammlung am 26. März 2010

Ausgabe 3

(verantwortlich für den Inhalt ist der Schriftführer)

Inhalt: ***Seite:***

Aktivitäten und Ereignisse im abgelaufenen Jagdjahr (Highlights 2009)	2
Verlosung Damhirschabschuss	3
Bericht: Lernort Natur - Boxbergrallye	4-5
Bericht: Hegeringübergreifende Fuchsjagd	6
Bericht: 5. Aukruger Spargelfest	7
Bericht: Hegering Hundetag 2009	8
Unser Hegering im Internet	9
Wildnachweisung Hegering Aukrug 2009/2010	10-11
Wahl des Kassenprüfers	12
Die Marderhunde von Padenstedt	12
Unsere Nachsuchengespanne	13
Ehrungen 2010	13
Terminübersicht 2010	14
Schießtermine 2010	15-16
aktuelle Jagdzeiten	17
Formulare Wildtierkataster 2010	18
Hinweise zur Ansprache des Jagdleiters	19-20

Hegeringleiter:	Stellvertreter:	Schriftführer:	Kassenwart:
Ulrich Michalke	Bernd Koshyk	Michael Schumann	Wilfried Lamprecht
Neerst-Oh 7	Birkenweg 7	Bünzer Straße 48	Ziegeleiweg 7
24613 Aukrug-Bargfeld	24644 Timmaspe	24613 Aukrug-Bünzen	24613 Aukrug-Innien
Telefon: 04873-664 o. 323	Telefon: 04392-1808	Telefon: 04873-973538	Telefon: 04873-1352

Aktivitäten und Ereignisse im abgelaufenen Jagdjahr (Rückblick)

- Am 07.06.2009 fand in Aukrug-Bünzen das **5. Spargelfest** statt. Der Hegering beteiligte sich wieder mit einem Infostand. Info und Fotos auf Seite 6.

- Unser **Hegering-Hundetag 2009** fand am am **06. September 2009** statt. Es handelte sich bereits um die 15. Hegeringsuche. Einen Bericht mit Fotos lesen Sie ab Seite 7.

- Die 10.Boxberg-Rallye im Rahmen des **Lernort Natur** hat am **11. September 2009** stattgefunden. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler durchliefen den Waldlehrpfad mit seinen lehrreichen Stationen, auf denen sie ihr Wissen in Sachen Natur im fairen Wettbewerb testen konnten. Berichte mit Fotos auf Seiten 3 und 4.

- Darüber hinaus beteiligte sich der Hegering an weiteren Veranstaltungen und präsentierte die Jäger und Informierte die Bürger über die Jagd und unsere Natur. Lehrreiche Aktionen für die Kinder bereicherten die Veranstaltungen.

  - Bünzer Frühlingserwachen am 25.04.2009
  - Gnutzer Rosenfest am 27.06.2009
  - Märchenweihnachtswald am Boxberg am 05.12.2009

Hinweis:

>>> Informationen – Meldungen – Berichte – Fotos <<<

Eingaben zur Veröffentlichung,

auch Ideen und Anregungen

bitte an den Schriftführer oder unsere
Obfrau für die Öffentlichkeitsarbeit

Verlosung Damhirschabschuss 2009

Bereits zum vierten Mal wird auch in diesem Jahr wieder ein **Damhirschabschuss** unter denjenigen Schützen verlost, die an den angebotenen Übungsschießen teilnehmen und sich mit 20 € beteiligen. Der Obmann für das Schießwesen, Brar Rohweder-Brux hat dazu einen Abschuss im Revier Nehmten organisiert.

Auf Grund der regen Beteiligung konnten in 2009 sogar zwei Knieper unter den 19 Beteiligten verlost werden. Der Revierförster im Revier Nehmten hat noch einen Spießer zusätzlich zum Abschuss frei gegeben.

Einen Knieper-Abschuss gewann ***Hans Peter Homfeldt aus Wasbek***. Waidmann Homfeldt konnte seinen Abschuss im September 2009 erfüllen. „Waidmannsheil“

Den zweiten Knieper-Abschuss gewann ***Hauke Göttsch aus Ehndorf***. Hauke konnte seinen Abschuss im Oktober 2009 erfüllen. „Waidmannsheil“

Der Spießer kam nicht zur Strecke und steht im Herbst 2010 zusätzlich zur Verfügung.

Lernort Natur – Boxberg Rallye

Und gewonnen hat…
die 4. Klasse der Grundschule Timmaspe

AUKRUG - Insgesamt 95 Kinder waren am Freitag den 11.09. auf dem Boxberg vom Hegering Aukrug zur Boxbergrallye eingeladen. Um 9 Uhr ging es los mit der Begrüßung durch den Hegeringleiter Ulrich Michalke und den Jagdhornbläsern. Danach ging es auf den Walderlebnispfad wo 11 Stationen von den Revieren aus dem Hegering betreut wurden. Es mussten Gehörne, verschiedene Tiere und Sträucher bestimmt werden, Rätsel gelöst, Entfernung geschätzt, und auf dem Jagdhorn geblasen werden. Im Anschluss konnten sich die Kinder, Lehrer und Jäger mit Grillwurst und einem von der Meierei Wasbek gespendeten Milchgetränk stärken.

Zum Schluss kam die Siegerehrung, und nach den Timmaspern hat die 4 c der Hermann Claudius Schule aus Wasbek den 2. Platz errungen, den 3. Platz erreichte die Grundschule aus Gnutz und auf dem 4. und 5. Platz landeten die Klassen 4 a und 4 b der Hermann Claudius Schule Wasbek.

Für jedes Kind gab es eine Naturkunde, einen Stundenplan zum Thema Wolf und ein Bestimmungsheft.

Das Wetter war gut, die Stimmung war super und alle haben gut gelaunt die Rückfahrt angetreten.

Boxberg-Rallye: „Suhle“ ist die Badewanne der Wildschweine

Aukrug – „Ich bin ein Fuchs“, rief Sascha aus Wasbek gestern begeistert auf dem Naturlehrpfad am Boxberg. Er hatte an einer Sprunggrube einen weiten Satz geschafft, zu dem Füchse in der Lage sind. Zusammen mit 95 Viertklässlern der Grundschulen Wasbek, Gnutz und Timmaspe nahm er an der Boxberg-Rallye des Hegerings Aukrug teil. Dieses besondere Naturerlebnis für Schüler bietet der Hegering seit neun Jahren an.

Zünftig wurden die Pennäler am frühen Morgen von den Jagdhornbläsern aus Innien begrüßt. Danach gab es Informationen zum Hegering. Mit einer Gesamtfläche von 15 000 Hektar, 25 Revieren und 200 Jägern, gehört er zu den größten in Schleswig-Holstein. „Leider muss die Falknervorführung ausfallen“, erklärte Hegeringleiter Ulrich Michalke. Als Antwort kam von den Schülern ein vielstimmiges enttäuschtes „Oh“.

Dann wurde klassenweise zu den elf Stationen längs des Naturlehrpfades gestartet. Als erstes ging es zu einer Weitsprunggrube. Auf einer Holzplanke längs der Grube waren vom Absprung eine Maus, ein Hase, Fuchs und Reh eingeschnitzt. Die Helfer standen dort ohne Maßbänder bereit. „Wird hier nicht gemessen?“ fragte ein Knirps verwundert. Gemessen wurde tatsächlich nicht. Den Schülern wurde stattdessen der Sinn der Holzplanke mit den Tiersilhouetten erklärt. „Sie markieren die ungefähre Länge eines Sprunges, den diese Tiere schaffen“, gab es als Information. Die Maus schafft nur wenige Zentimeter. Ein Reh ist hingegen zu meterlangen Sprüngen in der Lage. An einer weiteren Station mussten die Schüler ein Kreuzworträtsel lösen. Das Lösungswort hieß Suhle. Auf die Frage, was das sei, kam prompt die Antwort aus Jägermund: „Die Badewanne der Wildschweine“. Informationen über Raubwild, Greifvögel und Gehörne gab es ebenfalls. Besonderer Beliebtheit erfreute sich das Zapfenwerfen. „Einfach klasse“ war das Lob der Schüler für die Boxberg-Rallye. kol

Große Fuchsjagd Januar 2010

Für Ende Januar 2010 wurde wieder zur zweitägigen, gemeinschaftlichen, revierübergreifenden Fuchsjagd aufgerufen. Sie trägt zur Regulierung des Fuchsbestandes bei und gilt als vorbeugende Maßnahme zur Minimierung der Gefahr des Einschleppens und Verbreitens von Tollwut, Fuchsräude und Fuchsbandwurm.

Zum Abschluss am 30.01. trafen sich die Jäger im „Krug zum grünen Kranz“ in Schülp. Die Strecke wurde würdevoll verblasen. In diesem Jahr konnte Sönke Göttsch die Plakette für das Revier Ehndorf mit Freude entgegennehmen. „Waidmannsheil“

5. Aukruger Spargelfest

Der Hegering Aukrug hat sich zum Ziel gesetzt, die Menschen, insbesondere Jugendliche und Kinder, mit der Natur vertraut zu machen und Wissen über die heimische Tier- und Pflanzenwelt zu vermitteln. Darum ist eine Beteiligung an Veranstaltungen in unserem Hegering für die Öffentlichkeitsarbeit sehr wichtig.

So ist das Aukruger Spargelfest alljährlich eine „Pflichtveranstaltung“ für den Hegering Aukrug.

15. Hegeringsuche Aukrug 2009

15. kreisübergreifenden Gemeinschaftsveranstaltung" des Hegeringes Aukrug und der Kreisjägerschaft Neumünster

„Hegeringsuche Aukrug 09"

AUKRUG - Nach Abwicklung der Regularien und Einnahme eines kräftigen Frühstücks erfolgte die Einteilung der 12 teilnehmenden Hunde unterschiedlichster Rassen in die jeweiligen Alters- und Leistungsgruppen.
Danach folgte die Begrüßung durch das Jagdhornbläsercorps Aukrug und dem Hegeringleiter H.-Ulrich Michalke. Der Organisator der Veranstaltung, Jörg Wegner, erklärte den Prüfungsablauf.

Nach dem Signal „Aufbruch zur Jagd" begaben sich Verbandsrichter und die Gespanne bei relativ gutem Wetter in die Reviere. Die sehr gut ausgebildeten Jagdhunde zeigten bei allen gestellten Anforderungen überwiegend hervorragende Leistungen. Auch bei den Gehorsamsfächern gab es keine Beanstandungen. Nachdem alle Hunde die Aufgaben bewältigt hatten, begab sich die Corona zu einem Grillschmaus in die jagdlich ausgestattete Diele von Petra Harms – Obfrau für Öffentlichkeitsarbeit.

Bei der anschließenden Preisverteilung wurden folgende Sieger geehrt: Bei den Althunden Rainer Thomsen mit der KLM-Hündin „Zemma v.Rehfalkenhorst" und

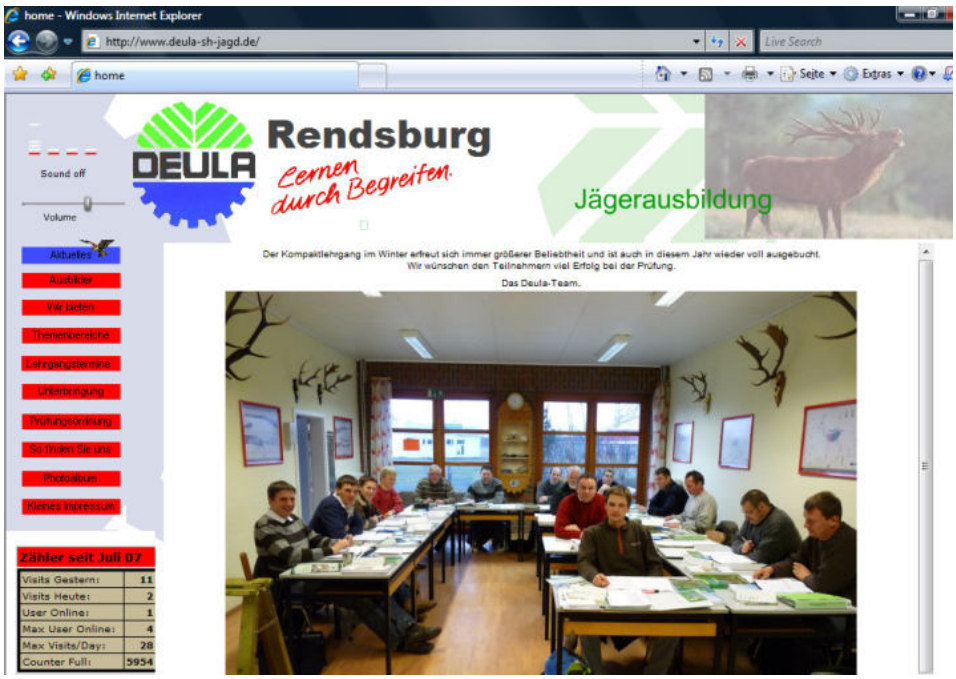
bei den Junghunden Cl.-Bernhard Reimers mit der KLM-Hündin „Gina v. Vesperbusch".
Der Suchensieger Rainer Thomsen bedankte sich im Namen seiner Mitstreiter ganz herzlich bei dem Suchenleiter Jörg Wegner für die gute Organisation und bei den Verbandsrichtern für die faire Bewertung.
Ganz besonderen Dank galt den Revierinhabern, die immer wieder bereit sind, ihre Reviere zur Verfügung zu stellen.

Unser Internetportal

Hegering-Aukrug.de

Jungjäger Ausbildung

deula-sh-jagd.de



Wildnachweisung Hegering Aukrug: Seite 1

		Jagdjahr 2009/2010			
		Strecke	Fallwild allg.	Fallwild Verkehr	gesamt
Hirschkälber	**1**	1			1
Junge Hirsche III	**2**		1		1
mittelalte Hirsche II	**3**				
alte Hirsche I	**4**	1			1
Summe männlich	**5**	2	1		3
Wildkälber	**6**				
Schmaltiere	**7**	1			1
Alttiere	**8**				
Summe weiblich	**9**	1			1
Summe Rotwild	**10**	3	1		**4**
Hirschkälber	**11**	1		1	2
Junge Hirsche III	**12**	2			2
mittelalte Hirsche II	**13**	2			2
alte Hirsche I	**14**				
Summe männlich	**15**	5		1	6
Wildkälber	**16**	2		1	3
Schmaltiere	**17**	1			1
Alttiere	**18**	1		2	3
Summe weiblich	**19**	4		3	7
Summe Damwild	**20**	9		4	**13**
Widderlämmer	**21**				
junge Widder	**22**				
mittelalte Widder	**23**				
alte Widder	**24**				
Summe männlich	**25**				
Schaflämmer	**26**				
Schafe	**27**				
Summe weiblich	**28**				
Summe Muffelwild	**29**				
Hirschkälber	**30**				
Junge Hirsche III	**31**				
mittelalte Hirsche II	**32**				
alte Hirsche I	**33**				
Summe männlich	**34**				
Wildkälber	**35**				
Schmaltiere	**36**				
Alttiere	**37**				
Summe weiblich	**38**				
Summe Sikawild	**39**				
Bockkitze/Jährlinge I	**40**	88	15	36	139
Rehböcke	**41**	85	13	37	135
Summe männlich	**42**	173	28	73	274
Rickenkitze/Schmalr.	**43**	91	18	47	156
Ricken	**44**	82	22	59	163
Summe weiblich	**45**	173	40	106	319
Summe Rehwild	**46**	346	68	179	**593**
Keiler	**47**	27		1	28
Bachen	**48**	17		3	20
Überläufer	**49**	95	1	1	97
davon ÜL-Keiler	**49a**	43	1		44
davon ÜL-Bachen	**49b**	52		1	53
Frischlinge	**50**	111	12	7	130
davon FR-Keiler	**50a**	51	6	3	60
davon FR-Bachen	**50b**	62	4	4	70
Summe Schwarzwild	**51**	250	13	12	**275**

Wildnachweisung Hegering Aukrug: Seite 2

		Jagdjahr 2009/2010			
		Strecke	Fallwild allg.	Fallwild Verkehr	gesamt
Hasen	**52**	148	24	49	221
Kanninchen	**53**	20	1	2	23
Nutrias	**54**				
Füchse	**55**	207	1	13	221
Waschbären	**56**				
Marderhunde	**57**	12			12
Steinmarder	**58**	47		9	56
Baummarder	**59**	18		4	22
Iltisse	**60**	24		1	25
Hermeline	**61**	3			3
Mauswiesel	**62**	3		2	5
Dachse	**63**	16		5	21
Minks	**64**				
	65				
Rebhühner	**66**				
Fasanen	**67**	47	1	3	51
Ringeltauben - 1	**68**	97			97
Ringeltauben - 2	**69**				
Türkentauben	**70**				
Höckerschwäne	**71**				
Graugänse	**72**	13			13
Blässgänse	**73**				
Saatgänse	**74**				
Ringelgänse	**75**				
Kanadagänse	**76**	4			4
Nonnengänse	**77**			1	1
Nilgänse	**78**				
	79				
	80				
Stockenten	**81**	361		1	362
Pfeifenten	**82**				
Krickenten	**83**	6			6
Reiherenten	**84**	8			8
	85				
	86				
Waldschnepfe	**87**	19			19
Blässhühner	**88**				
Lachmöwen	**89**	2			2
Sturmmöwen	**90**				
Silbermöwen	**91**				
Mantelmöwen	**92**				
Heringsmöwen	**93**				
Aaskrähen	**94**	261		2	263
Elstern	**95**	51			51
	96				
Wildernde Hunde	**97**				
Wildernde Katzen	**98**	100		14	114
	99				

Wahl eines 2. Kassenprüfers:

Wahlperiode: Jagdjahr 2010/2011

Funktion	Kassenprüfer/-in 2009/2010	Kassenprüfer/-in 2010/2011
Erster Kassenprüfer	Joachim Schnoor, Padenstedt	Stefan Kaack, Aukrug
Zweiter Kassenprüfer	Stefan Kaack, Aukrug	

12 Marderhunde in Padenstedt erlegt

Im Januar erreichte uns folgende Meldung:

„In Padenstedt kam der 12. Marderhund zur Strecke. Er wurde erlegt von den Waidmännern Hans Blunck, Claus Schnoor und Jochen Butenschön. Hiermit geben wir uns nicht noch nicht zufrieden und machen selbstverständlich weiter“

Unsere Nachsuchengespanne im Hegering Aukrug

- **Bernd Koshyk**, Timmaspe, HS, Tel: 04392-1808 oder 0160-5759111

  Bernd Koshyk mit seinem Hannoverschen Schweißhund "Dago von der Müritzmeute".

- **Henning Rohwer**, Timmaspe, HS, Tel: 04392-1623 oder 0171-4102363

  Henning Rohwer mit seinem Hannoverschen Schweißhund „Barth Saupark-Springe“.

- **Wolfgang Wohlers**, Heinkenborstel, DD, Tel: 04873-602 oder 0173-8606548

Ehrungen 2010:

… für **50** Jahre Mitgliedschaft im Landesjagdverband:

- Hans Blunck, Padenstedt
- Conring Cramer, Padenstedt
- Hans Helmut Rathjen, Bargfeld

… für **25** Jahre Mitgliedschaft im Landesjagdverband:

- Ulrich Both, Timmaspe
- Uwe Gehl, Ehndorf
- Horst Huhn, Wasbek
- Jürgen Struve, Padenstedt

Terminübersicht 2010 (Stand 07. März 2010)

Termin	Uhrzeit	Thema	Ort	Bemerkungen
03.03.2010	19:30	Mitgliederversammlung Rotwildhegering Iloo	Asper Krug, Timmaspe	
13.03.2010	18:30	Schinkenschießen	Timmaspe, Schützenheim	mit Anmeldung Raimund Kowalczyk 04392-6250 Brar Rohweder-Brux 04392-69719
25.03.2010	18:30	Aufbau zur Hegeringversammlung	Asper Krug, Timmaspe	
26.03.2010	**19:30**	**Hegeringversammlung 2010**	**Asper Krug, Timmaspe**	
19.-21.03.	10:00	Messe: Angeln & Jagen ANJA	Holstenhallen Neumünster	
27.03.2010	14:00	Büchseneinschießen	Hanerau-Hademarschen	AP: Klaus Bünz 04872-1098
05.04.2010		Tontaubenschießen	Bargstedt	Ostermontag
06.04.2010	19:30	Hauptversammlung Rotwild-hegering Barlohe	Sport- und Jugendheim Hohenwestedt	
07.04.2010	17:00	Aufbau zur Hauptversammlung Kreisjägerschaft RD-West	Sport- und Jugendheim Hohenwestedt	Verbringung Trophäen für Heger. Aukrug durch RevierTimmaspe
08.04.2010	19:30	Hauptversammlung Kreisjägerschaft RD-West	Sport- und Jugendheim Hohenwestedt	
25.04.2010	10:00	Landespflanzenbörse	Gut Görtz, 23777 Heringsdorf	
01.05.2010	9:00	Stangenschau	Barlohe	
05.05.2010	19:30	jagdliches Kugelschießen	Timmaspe, Schützenheim	Abschluss vor Sommerpause mit Grillen !
16.05.2010		Spargelfest Aukrug	Aukrug-Bünzen	40 Jahre Aukrug
05.06.2010	9:00	Kreismeisterschaften Rendsburg-West	Alt Bennebek	Obmann für das Schießwesen KJS RD-West
13.06.2010	9:00	Landeswettbewerb im Jagdhornblasen	Wildpark Eeckhold	
09.07.2010	**17:00**	**Hegering Vergleichsschießen**	**Schießstand Bargstedt**	
05.09.2010	**8:00**	**Hegering Hundetag**	Treffen: **Hofstelle Petra Harms in Aukrug-Bünzen**	Anmeldungen sind möglich bei: Jörg Wegner 04324-881995 Horst Huhn 04321-909362 Ulrich Michalke 04873-323 Anmeldeschluss 13.08.2010
09. – 12.09.		Messe: NORLA	Rendsburg - Osterrönfeld	
10.09.2010		**Lernort Natur**	**Erholungswald Boxberg**	Helfer werden gesucht !! Bitte melden bei Petra Harms, Obfrau Öffentlichkeitsarbeit 0170-5543522
12.12.2010		Märchenwald-Weihnacht	Erholungswald Boxberg	AP: Petra Harms, Obfrau Öffentlichkeitsarbeit 0170-5543522
		bitte auch die separat veröffentlichten Schießtermine beachten		

Terminkalender jagdliches Schießen 2010

Wo: Schützenheim Timmaspe

Wann: Mittwochs, alle 14 Tage ab 19:30 Uhr

TERMINE:

Im Januar:	20.01.10	**Schießen mit Aldi Tombola**
Im Februar:	03.02.10	
	17.02.10	
Im März:	05.03.10	
	13.03.10	**18:30 Uhr (Schinkenschießen) Anmeldung**
	31.03.10	
Im April:	14.04.10	
	28.04.10	
Im Mai:	05.05.10	**Abschluss mit Grillen**
Im Juni/Juli:	Sommerpause	
Im August:	11.08.10	
	25.08.10	
Im September:	08.09.10	
	22.09.10	
Im Oktober:	06.10.10	
	20.10.10	
Im November:	03.11.10	
	17.11.10	
Im Dezember:	01.12.10	
	15.12.10	**19:00 Uhr (Weihnachtsschießen) Anmeldung**

Das 14 tägige Schießen kann nicht immer eingehalten werden.
Auf dem Stand darf mit eigenen Waffen geschossen werden. (nur Kleinkaliber)
Auch Nichtjäger dürfen am jagdlichen Schießen teilnehmen.
Extra- Termine für Vereine, Betriebe, Firmen können jederzeit vereinbart werden.
Gut-Schuß und Waidmannsheil !!!

Gez. Raimund Kowalczyk
Spartenleiter
(Telefon: 04392/6250 oder 0174 9000 854)

Kreisjägerschaft Rendsburg-West
im Landesjagdverband Schleswig-Holstein **e.V.**
- Der Obmann für das Schießwesen -

Michael Gersteuer
Eichenallee 52
24784 Westerrönfeld
T. 04331/80688 od.
0171/7655055
michael.gersteuer@
t-online.de

PRONATUR
Schleswig-Holstein

Schießtermine 2010

08. Mai 2010	I. Qualifikation BM	Hasenmoor
29. Mai 2010	II. Qualifikation BM	Alt Bennebek
12. Juni 2010	III. Qualifikation BM	Heide
19. Juni 2010	Nord-Ostsee-Meisterschaft - Junioren -	Alt Bennebek
02. / 03. Juli 2010	Nord-Ostsee-Meisterschaft - offene Klasse -	Hasenmoor
07. - 09. Oktober 2010	Landesparcourschießen	Hasenmoor
01. Mai 2010	Kleine Landesmeisterschaft	Alt Bennebek
05. Juni 2010 09.00 – 12.00 Uhr (MS)	**Kreismeisterschaft Rendsburg-West**	**Alt Bennebek**
18./19. September 2010 (voraussichtlich)	Landratspokalschießen	Baumgarten
11. September 2010	Junge-Jäger-Schießen mit uJ	Hasenmoor
31. Aug. - 04. Sep. 2010	Bundesmeisterschaft	Waakhausen
15. Mai 2010	Spaßschießen für Jägerinnen	Kaaks
03. – 05. Juni 2010	Groß-Gold-Schießen	Liebenau
Büchseneinschießen		
27. März 2010	Hademarscher Berge	09.00 – 12.00: Beringstedt, Hohenwestedt, Jevenstedt 14.00 – 17.30: Hademarschen, Oldenhütten, Aukrug
Nadelschießen		
21. August 2010	Kaaks	09.00 – 12.00 Uhr u. 14.00 – 16.00 Uhr (MS)

Jagd- und Schonzeiten in Schleswig-Holstein

Landesverordnung vom 18. Oktober 2005

Zusammenfassung der Jagd- und Schonzeiten des Bundes und des Landes

(Fettdruck in rechter Spalte gibt die Abweichungen von der Bundesverordnung wieder)

Rotwild	
Kälber	01.08.-28.02.
Schmalspießer	01.06.-28.02.
Schmaltiere	01.06.-31.01.
Hirsche und Alttiere	01.08.-31.01.
Dam- und Sikawild	
Kälber	01.09.-28.02.
Schmalspießer	01.07.-28.02.
Schmaltiere	01.07.-31.01.
Hirsche und Alttiere	01.09.-31.01.
Rehwild	
Kitze	01.09.-28.02.
Schmalrehe	01.05.-31.01.
Ricken	01.09.-31.01.
Böcke	01.05.-15.10.
Muffelwild	01.08.-31.01.
Schwarzwild	16.06.-31.01.; vorbehaltlich der Bestimmungen des § 22 Abs. 4 des Bundesjagdgesetzes darf die Jagd das ganze Jahr ausgeübt werden auf Frischlinge und Überläufer
Feldhasen	01.10.-15.01.
Wildkaninchen *	ganzjährig vorbehaltlich der Bestimmungen des § 22 Abs. 4 des Bundesjagdgesetzes
Nutrias	**01.08.-28.02.**
Füchse *	ganzjährig vorbehaltlich der Bestimmungen des § 22 Abs. 4 des Bundesjagdgesetzes
Marderhunde	**ganzjährig vorbehaltlich der Bestimmungen des § 22 Abs. 4 des Bundesjagdgesetzes**
Waschbären	**ganzjährig vorbehaltlich der Bestimmungen des § 22 Abs. 4 des Bundesjagdgesetzes**
Stein- und Baummarder	16.10.-28.02.
Iltisse	01.08.-28.02.
Hermeline	01.08.-28.02.
Mauswiesel	01.08.-28.02.
Dachse	01.08.-31.10.
Minks	**ganzjährig vorbehaltlich der Bestimmungen des § 22 Abs. 4 des Bundesjagdgesetzes**
Rebhühner	**01.10.-15.12.**
Fasanen	01.10.-15.01.
Ringel- und Türkentauben	**Ringeltauben vom 20.08.-30.04. mit der Maßgabe, dass die Jagd in der Zeit vom 20.08.-31.10. sowie vom 21.02.-30.04. nur zur Schadensabwehr ausgeübt werden darf, wenn sie in Trupps auf gefährdeten Acker- und Grünlandkulturen sowie Baumschulflächen einfallen; Türkentauben: ganzjährige Schonzeit**
Höckerschwäne	01.11.-20.02. **nur mit Kugelschuss**
Graugänse	**01.08.-15.01. mit der Maßgabe, dass die Jagd in der Zeit vom 01.09. bis 31.10. nur zur Schadensabwehr auf gefährdeten Acker- und Grünlandkulturen ausgeübt werden darf**
Bläss-, Saat-, Ringel- und Kanadagänse	Blässgänse: 01.11.-15.01. **Kanadagänse: 01.08.-15.01. mit der Maßgabe, dass die Jagd in der Zeit vom 01.08. bis 31.10. nur zur Schadensabwehr auf gefährdeten Acker- und Grünlandkulturen ausgeübt werden darf** Saatgänse: 01.11.-15.01. **Ringelgänse: ganzjährige Schonzeit**
Nonnengänse **	**01.10.-15.01. nur außerhalb von Europäischen Vogelschutzgebieten und nur zur Schadensabwehr auf gefährdeten Acker- und Grünlandkulturen in den Kreisen Nordfriesland, Dithmarschen, Pinneberg und Steinburg. Die Notwendigkeit zur Abwehr erheblicher Schäden auf Grünlandkulturen muss zuvor durch einen anerkannten Sachverständigen festgestellt worden sein.**
Nilgänse	**01.08.-15.01.**
Stockenten	01.09.-15.01.
Pfeif-*, Krick-, Spieß-, Berg-, Reiher-, Tafel-, Samt- und Trauerenten**	01.10.-15.01. **nur Pfeif-, Krick- und Reiherenten (alle anderen Enten haben ganzjährige Schonzeit)**
Waldschnepfen	16.10.-15.01.
Blässhühner	11.09.-20.02.
Lach-, Sturm-, Silber-, Mantel- und Heringsmöwen	01.10.-10.02.
Aaskrähen ****	**01.08.-20.02.**
Elstern ****	**01.08.-28.02.**

Landesverordnung über jagdbare Tiere und über Jagdzeiten bis zum 31. März 2015 verlängert

Die Ministerin für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume, Dr. Juliane Rumpf, hat durch Änderung der o. g. Landesverordnung deren Gültigkeitsdauer um fünf Jahre verlängert.

Landesjagdverband Schleswig-Holstein e. V.

§ 1 Abs. 3 Bundesjagdzeitenverordnung: Die festgesetzten Jagdzeiten umfassen nur solche Zeiträume einschließlich Tageszeiten, in denen nach den örtlich gegebenen äußeren Umständen für einen Jäger die Gefahr der Verwechslung von Tierarten nicht besteht.

WildTierKataster Schleswig-Holstein

Das WildTierKataster Schleswig-Holstein ist bundesweit führend bei der Untersuchung unserer Wildtiervorkommen. Die Erkenntnisse sind aus jagdpolitischer Sicht von großer Bedeutung und sind bereits bei jagdpolitischen Entscheidungen „pro Jagd“ berücksichtigt worden.

Darum plädieren wir dafür, das Wildtierkataster durch eine entsprechende Beteiligung bei der Erhebung zu unterstützen.

Die Formulare für die Erhebungen 2010 mit den dazugehörigen Revierkarten sind Ihnen bereits zugegangen. Wir bitten um fristgerechte Rückgabe bis zum **15. Juli 2010** an den Hegeringleiter, Ulrich Michalke oder den Schriftführer, Michael Schumann.

Notizen

Hinweise zur Ansprache des Jagdleiters bei einer Niederwildjagd
(Ansprache bitte den örtlichen Gegebenheiten anpassen und so kurz wie möglich halten)

- Begrüßung.
- Jagdscheinkontrolle.
- Treiber und Durchgehschützen, die an der heutigen Jagd teilnehmen, müssen signalfarbene Kleidung oder Westen/Umhänge tragen, Jäger mindestens ein Hutband.
- Wir werden heute [ ] Treiben durchführen. Es sind folgende Treiben (Art der Treiben) [ ] Die Folge ist [ ]
- Signale bekannt geben, z. B.: Jagdbeginn, Jagd vorbei. Das Ganze halt etc.
- Folgende Wildarten dürfen geschossen werden
  - ☐ Zulässige Schrotstärke [ ]
  - ☐ Bleischrot darf (darf nicht) verwendet werden.
  - ☐ Drillinge dürfen nicht mit Büchsenpatronen und
  - ☐ Flinten dürfen nicht mit Flintenlaufgeschossen
  - ☐ geladen werden (Dies gilt nicht bei einem möglichen Auftreten von Wildschweinen in den Treiben).
- Während der Jagd gilt für alle Schützen und Fahrer absolutes Alkoholverbot.
- Die Waffe wird erst auf dem Stand geladen. Geschossen werden darf :
  - ☐ nach Einnehmen des Standes
  - ☐ bereits beim Angehen
  - ☐ erst nach dem Anblasen
  - ☐ nach Freigabe durch den Beauftragten
- Waffen müssen außerhalb der Treiben ungeladen, offen, mit der Mündung nach oben oder abgeknickt getragen werden (bei schlechtem Wetter werde ich ggf. eine andere Trageweise zulassen).
- Beim Überwinden von Hindernissen müssen die Läufe entladen sein, beim Besteigen von Fahrzeugen und während der Fahrt müssen die Waffen (auch Magazine) entladen sein. Nach dem Überwinden von Hindernissen sind die Laufbohrungen auf mögliche Fremdkörper hin zu kontrollieren.
- Die Waffen werden erst unmittelbar vor der Schussabgabe entsichert. Auf waidgerechte Schussentfernung ist zu achten.
  - ☐ Die Durchgehschützen dürfen in folgende Richtungen schießen:
  - ☐ nur nach vorne
  - ☐ nur nach hinten
  - ☐ nach hinten und vorne
  - ☐ nicht auf flach abstreichendes Flugwild im Treiben
  - ☐ wird vor jedem Treiben bekannt gegeben
- Nach Einnehmen des Standes Verständigung mit den Nachbarn herstellen. Sofern kein Sichtkontakt besteht, teilt der Beauftragte den Standort der Nachbarn mit. Der Stand darf nicht ohne meine Zustimmung und Verständigung der Nachbarn verlassen werden.
- Wenn sich Personen oder die Treiberwehr in gefahrbringender Nähe befinden, darf in diese Richtung weder angeschlagen noch geschossen werden (Gefahr durch Abpraller beachten!). Ein Durchziehen mit der Schusswaffe durch die Schützen- oder Treiberlinie ist verboten.
- Wenn die Treiberwehr die Flankenschützen passiert hat,
  - ☐ bleiben diese stehen bis das Treiben abgeblasen wird
  - ☐ schwenken diese in die Treiberwehr mit ein
  - ☐ gehen diese zum Transportfahrzeug (Sicherheitsabstand zu den Schützen einhalten!)
  - ☐ [ ]
- Die Treiberwehr soll eine gerade Linie bilden. Sie richtet sich aus durch
  - ☐ Jagdsignal [ ]
  - ☐ Obertreiber
  - ☐ [ ]

  Bei Annäherung der Treiberwehr bzw. an vorgestellte Schützen darf nicht mehr ins Treiben geschossen werden (abhängig von der zugelassenen Munition). Die Aufforderung dazu erfolgt
  - ☐ durch Jagdsignal
  - ☐ durch Jagdleiter/Beauftragte
  - ☐ wenn der Abstand/Annäherung < 400 m ist.
- Hunde dürfen nur nach Aufforderung durch den Jagdleiter/Beauftragten geschnallt werden.
- Personen, die sich disziplinlos verhalten, werden sofort von der Jagd ausgeschlossen.
- Die Jäger/Treiber [ ] führen für den Notfall ein Mobiltelefon mit.
- Ein Verbandskasten befindet sich [ ]
- Das Mittagessen und Schüsseltreiben findet statt bei/im [ ]
- Wer nimmt nicht am Schüsseltreiben teil?
- Folgende Jäger/Treiber sind von mir beauftragt, Sie anzustellen bzw. die Treiberwehr zu leiten [ ]
- Gruppenleiter a) ist der beauftragte Jäger [ ]
- Ich nenne jetzt die Jäger, die zur Gruppe a) gehören [ ]
- Gruppenleiter b) ist [ ]
- Jäger der Gruppe b) [ ]
- Fahrzeugführer sind [ ]
- Die Fahrer der Fahrzeuge dürfen erst abfahren, nachdem sich alleMitfahrer hingesetzt haben.
- Waidmannsheil und guten Anlauf/Anflug für den heutigen Jagdtag!

Hinweise zur Ansprache des Jagdleiters bei einer Schalenwildjagd
(Ansprache bitte den örtlichen Gegebenheiten anpassen und so kurz wie möglich halten)

- Begrüßung.
- Jagdscheinkontrolle.
- Treiber und Durchgehschützen, die an der heutigen Jagd teilnehmen, müssen signalfarbene Kleidung oder Westen/Umhänge tragen, Jäger mindestens ein Hutband.
- Wir werden heute [ ] Treiben durchführen. Es sind folgende Treiben (Art der Treiben) [ ] Die Folge ist [ ]
- Signale bekannt geben, z. B.: Jagdbeginn, Jagd vorbei. Das Ganze halt etc.
- Folgende Wildarten dürfen geschossen werden [ ]
  - ☐ Kleinstes zulässiges Kaliber [ ]
- Während der Jagd gilt für alle Schützen und Fahrer Alkoholverbot.
- Uhrenvergleich und Bekanntgabe der Zeiten für
- ☐ Anfang und Ende der Treiben
- ☐ Unterbrechung, um den Anschuss zu markieren bzw. das erlegte Wild aufzubrechen.
- Die Waffe wird erst auf dem Stand geladen. Geschossen werden darf:
  - ☐ nach Einnehmen des Standes
  - ☐ bereits beim Angehen
  - ☐ erst nach dem Anblasen
  - ☐ nach Freigabe durch den Beauftragten
- Vorgegebenen Schussbereich beachten!
- Wenn sich Personen in gefahrbringender Nähe befinden, darf in diese Richtung weder angeschlagen noch geschossen werden.
- Waffen müssen außerhalb der Treiben ungeladen, offen, mit der Mündung nach oben getragen werden (bei schlechtem Wetter werde ich ggf. eine andere Trageweise zulassen).
- Durchgehschützen dürfen nur unterladene Waffen führen. Sie dürfen nur laden und schießen
  - ☐ zum Eigenschutz, wenn sie z. B. von wehrhaftem Wild angenommen werden
  - ☐ um den Fangschuss anzubringen
  - ☐ um vom Hund gestelltes Wild zu strecken
- Nach Einnehmen des Standes Verständigung mit den Nachbarn. Sofern kein Sichtkontakt besteht, teilt der Beauftragte den Standort der Nachbarn mit. Der Beauftragte oder ich informieren Sie über Sichtmarkierungen bei nicht optimalen Sichtverhältnissen (z. B. farbige Pfähle im Feld oder Farbtupfer an Bäumen im Wald).
- Der Stand darf grundsätzlich nicht ohne meine Zustimmung und nach Verständigung der Nachbarn verlassen werden. Ausnahmen müssen ausdrücklich festgelegt werden.
- Nach Ende jeden Treibens
  - ☐ treffen wir uns [ ]
  - ☐ werden Sie von Herrn [ ] abgeholt
- Treiberwehr bleibt stehen und richtet sich aus nach Aufforderung durch
  - ☐ Jagdsignal [ ],
  - ☐ Obertreiber
  - ☐ Hundeführer [ ]
- Hunde dürfen nur nach Aufforderung durch den mich/ Beauftragten geschnallt werden.
- Personen, die sich disziplinlos verhalten, werden sofort von der Jagd ausgeschlossen. Wer nicht freigegebenes Wild streckt, zahlt [ ] DM in die Jagdkasse/für die Schweißhundstation/ an die Hundekasse.
- Die Jäger/Treiber [ ] führen für den Notfall ein Mobiltelefon mit.
- Ein Verbandskasten befindet sich [ ]
- Das Mittagessen und Schüsseltreiben findet statt bei/im [ ]
- Wer nimmt nicht am Schüsseltreiben teil?
- Folgende Jäger/Treiber sind von mir beauftragt, Sie anzustellen bzw. die Treiberwehr zu leiten.
- Gruppenleiter a) ist der beauftragte Jäger [ ].
- Ich nenne jetzt die Jäger, die zur Gruppe a) gehören [ ]
- Gruppenleiter b) ist [ ]
- Jäger der Gruppe b) [ ]
- Fahrzeugführer sind [ ]
- Die Fahrer dürfen erst abfahren, nachdem sich alle Mitfahrer hingesetzt haben.
- Waidmannsheil und guten Anlauf für den heutigen Jagdtag!